



2. November 2011

Schriftliche Anfrage

von Roland Scheck (SVP)
und Dr. Daniel Regli (SVP)

Betrachtet man die Strassenbauprojekte und die entsprechenden Parkplatzbilanzen der vergangenen Jahre, entsteht der Eindruck, dass die Stadt Zürich mit System den schleichenden Abbau von Parkplätzen vorantreibt. Viele Planaufgaben lassen vermuten, dass im Sinne eines Prinzips der kleinen Schritte jeweils mindestens 2 Parkplätze pro Strassenbauprojekt aufgehoben werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Parkplätze wurden in den Jahren 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 anlässlich von öffentlich aufgelegten Strassenbauprojekten nach Art. 16/17 Strassengesetz neu geschaffen? (Bitte um Angabe der Anzahl Parkplätze nach Projekt/Kalenderjahr, unterschieden nach blauen und weissen Zonen).
2. Wie viele Parkplätze wurden in den Jahren 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 anlässlich von öffentlich aufgelegten Strassenbauprojekten nach Art. 16/17 Strassengesetz abgebaut? (Bitte um Angabe der Anzahl Parkplätze nach Projekt/Kalenderjahr, unterschieden nach blauen und weissen Zonen).
3. Welche internen Direktiven bestehen im Tiefbauamt in Bezug auf den Erhalt, den Ausbau oder die Reduktion von Parkplätzen anlässlich der Projektierung von Strassenbauprojekten?
4. Weshalb wird bei gewissen öffentlichen Planaufgaben keine Parkplatzbilanz ausgewiesen, obwohl in den zugehörigen Plänen Änderungen der bestehenden Parkierung eingezeichnet sind?